



Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design

29. März 2017



## **Margarete Stokowski liest in der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**

Die Spiegel Online-Kolumnistin und Philosophin Margarete Stokowski stellt ihr Buch *Untenrum frei* vor

6. April 2017, 18:30 Uhr, Eintritt frei

War's das jetzt mit der Emanzipation? Sind wir unendlich liberal, weil mit nackten Brüsten für Tierfutter und Baumärkte geworben wird? Mitnichten, sagt die Spiegel Online-Kolumnistin und Philosophin Margarete Stokowski, die am Donnerstag, 6. April 2017 um 18:30 Uhr im Dachsaaal am Campus Design (Neuwerk 7) der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, ihr Werk vorstellt. In ihrem Debut schreibt die Autorin über die kleinen schmutzigen Dinge und über die großen Machtfragen. Es geht darum, wie die Freiheit im Kleinen mit der Freiheit im Großen zusammenhängt, und am Ende wird deutlich: Es ist dieselbe. Mit scharfsinnigem Blick auf die Details gelingt ihr ein persönliches, provokantes und befreiendes Buch.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von Student\*innen der Burg Giebichenstein und der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt ausgerichtet.

Stokowski erzählt in ihrem Buch von dem frühen Wunsch, unbedingt als Mädchen wahrgenommen zu werden, von unzulänglichem Aufklärungsunterricht, von Haaren und Enthaarung, von Gewalterlebnissen, von Sex, von Liebe und vom Feminismus. Und sie verbindet ihre wunderbar erzählten persönlichen Erlebnisse mit philosophischen, politischen und wissenschaftlichen Analysen und zeigt damit: Sie ist mit ihren Erfahrungen nicht alleine. Humorvoll und klug geht sie damit der Frage nach, wie politisch das Private noch immer ist: „Der Feminismus erklärt mir nicht, warum der Bus nicht auf mich wartet. Aber er erklärt mir, warum ich mich für mein Zuspätkommen entschuldigen werde, auch wenn ich nicht schuld war, sondern der Bus zu früh gefahren ist. Er erklärt mir, warum viele der Frauen, die ich kenne, sich auch noch entschuldigen würden, wenn sie von einem Meteoriten getroffen werden.“



Margarete Stokowski, geboren 1986 in Polen, lebt seit 1988 in Berlin und studierte Philosophie und Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie schreibt seit 2009 als freie Autorin unter anderem für die „taz“, wo 2012 bis 2015 ihre Kolumne „Luft und Liebe“ erschien, für „Die Zeit“, „Missy Magazine“, „L-Mag“ und „Das Magazin“. Seit 2015 erscheint ihre wöchentliche Kolumne „Oben und unten“ bei „Spiegel Online“.

Nach der Lesung wird es ein Publikumsgespräch mit der Autorin geben sowie die Möglichkeit, das vorgestellte Buch zu kaufen und signieren zu lassen.

**Lesung mit Margarete Stokowski**

**Veranstaltung:** Donnerstag, 6. April 2017, 18:30 Uhr

**Ort:** Dachsaal im Goldbau, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

**Eintritt:** Der Eintritt ist kostenfrei

**Veranstalter:** Student\*innen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt

**Weitere Informationen:** [www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)

---

Ihre Ansprechpartnerin:

**Silke Janßen**

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

[janssen@burg-halle.de](mailto:janssen@burg-halle.de)

Online Pressebereich:

[www.burg-halle.de/presse](http://www.burg-halle.de/presse)